

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Der verbannte Amor oder die argwöhnischen Eheleute

Kotzebue, August

Leipzig, 1810

Szene XV

[urn:nbn:de:bsz:31-85981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85981)

schreibe, dabey wäre ein Stück Geld zu verdienen. Dem Herrn Doktor soll ichs bringen? Das werde ich wohl bleiben lassen. Der hat mir in seinem Leben noch nichts gegeben. Lieber warr' ich, bis der Musje Müller mir in den Wurf kommt, der ist mir ohnehin für meine Rippen ein Schmerzensgeld schuldig.

(will gehen.)

Fünfzehnte Scene.

Professor

Kommt hastig durch die Mittelthür mit einem versiegelten Paket in der Hand und rennt Michel'n über'n Haufen.

Prof. Ich hab' es, ich hab' es!

Michel. Alle Hagel! ich bin mausetodt!

Prof. Thut nichts, lieber Michel! thut gar nichts.

Michel. Den Teufel auch! Hat sich denn heute die ganze Welt gegen meine Rippen verschworen?

Prof.

Prof. Hat nichts zu bedeuten. Sieh, ich hab' es, ich hab' es.

Michel. Den Kaptus haben Sie; sonst seh ich nichts.

Prof. Das Paket von Madame Stölszel. Der Junge wollte es mir nicht abgeben, wollte es nur meiner Frau eigenhändig überliefern; aber ich meine, er wird an die Ohrfeige denken, mit der ich es ihm aus der Hand riß.

Michel. Wie doch das Glück in der Welt seine Gaben wunderbarlich austheilt! Ich bekomme einen harten Thaler für einen bloßen Zettel und der Junge hat für ein ganzes Paket nicht mehr als eine Ohrfeige bekommen.

Prof. Es ist versiegelt, doppelt und dreyfach. O ich werde es nicht öffnen. Sie soll es öffnen in meiner Gegenwart. Welch ein Triumph! wenn ich mit einem großen Blick auf sie herabsehen werde. Dann soll er selbst kommen, der verkappte Herr Stölszel, dann will ich sie bey der Hand fassen, (sagt Michel)

Fünftzehnter Band.

R und

und will sagen: da nehmen Sie sie hin, ich mag sie nicht mehr! (schleudert Michel hinüber.)

Michel. Gotts Bliz, ich mag sie auch nicht.

Prof. Was? Niederträchtiger! Du könntest eine ehliche Frau verführen, und sie dann im Striche lassen? Fürchtest Du meine Rache nicht? (er schüttelt ihn bey der Brust.)

Michel. Hülf! Hülf!

Prof. Geh, Niederträchtiger! (läßt ihn los) Du verdienst nicht einmal die Ehre, daß ein Mann, wie ich, Dir eine Kugel durch den Kopf schießt. (geht in sein Zimmer.)

Michel. Ey hol der Teufel die Ehre! die Leute werden alle närrisch hier im Hause.

(ab.)

Ende des dritten Akts.

Bier: